FISHER

Bedienungsanleitung

Integrierter Stereo Vollverstärker CA-276

Studio-Standard

CA-276

– Inhaltsverzeichnis –

– **Zur Beachtung** 1
– **Autofunktionen und Synchro Recording** 2
– **Bedienungselemente an der Frontplatte** ..... 2 – 4
– **Anschlüsse an der Rückseite** ..... 4 – 7
– **Anschluß- und Betriebshinweise** ..... 7 – 9
– **Hinweise zur Störungssuche** 10

Zur Beachtung

Mit der vorliegenden Betriebsanleitung möchten wir Ihnen alle notwendigen Informationen und Hinweise vermitteln, die Ihnen den Umgang mit Ihrem FISHER-Verstärker erleichtern. Sollten Sie das Gerät bzw. Ihre gesamte HiFi-Anlage selbst installieren, bitten wir Sie um besondere Sorgfalt bei der Herstellung der elektrischen Anschlüsse. Ausführliche Hinweise hierzu finden Sie auf den folgenden Seiten.

Dieses Gerät ist auf eine Netzspannung von 220V, 50Hz Wechselstrom eingestellt. Sollten Sie in Ihrer Wohnung eine abweichende Netzspannung haben, beachten Sie bitte die Hinweise im Abschnitt "Anschlüsse an der Rückseite", Punkt 10.

Ihr FISHER-Verstärker ist so konstruiert, daß er gegen normale Temperatur- und Netzspannungsschwankungen unempfindlich ist. Im Interesse einer langen Lebensdauer und hohen Betriebssicherheit sollten Sie Ihr Gerät **niemals** einer direkten Hitzeeinwirkung durch Heizkörper, starker Sonneneinstrahlung oder extremer Luftfeuchtigkeit aussetzen. Stärkere Netzspannungsschwankungen als ±10% können zu verminderter Leistung oder Betriebsstörungen führen. Bitte lassen Sie sich in einem solchen Fall von Ihrem FISHER-Fachhändler beraten.

Vor der ersten Inbetriebnahme Ihres Verstärkers müssen eine Reihe von Tonleitungen an Lautsprecher, Plattenspieler, Tuner, Spulen-Tonbandgerät oder Cassettendeck und einen Compact-Disc-Spieler angeschlossen werden. Danach wird zuletzt die Netzzuleitung angeschlossen.

Mit der Bedienung des Gerätes werden Sie am schnellsten vertraut, wenn Sie der Beschreibung Schritt für Schritt folgen. In kurzer Zeit werden Sie alle zur problemlosen Handhabung Ihres FISHER-Verstärkers erforderlichen Kenntnisse erworben haben.

Bevor Sie Ihr Gerät erstmals einschalten, prüfen Sie bitte, ob alle in dieser Anleitung beschriebenen Anschluß- und Installationsarbeiten ordnungsgemäß erfolgten. Der Lautstärke-Einsteller am Verstärker sollte vorsichtshalber auf die Minimalposition gestellt werden.

Autofunktionen und Synchro Recording

Wenn Sie den Verstärker CA-276 in Verbindung mit dem als Sonderzubehör lieferbaren Tuner FM-276 dem Plattenspieler MT-750, dem Cassettendeck CR-276 und dem Compact-Disc-Spieler AD-844 betreiben, ergeben sich erhebliche Bedienungsvereinfachungen bei der Umschaltung von einer Programmquelle auf die andere und bei (gleichzeitiger) Synchron-Aufnahme (Synchro-Recording) einer Programmquelle auf Band.

Autofunktionen:

Gehen Sie wie folgt vor . . .

- Radioempfang:
  Drücken Sie die gewünschte Festsendertaste des Tuners.
- Schallplattenwiedergabe:
  Drücken Sie die Start-/Ausschalttaste START/REJECT am Plattenspieler.
- Cassettenwiedergabe:
  Drücken Sie die Wiedergabetaste PLAY des Cassettendecks.
- Wiedergabe einer Compact-Disc:
  Drücken Sie die PLAY/PAUSE-Taste des Compact-Disc-Spielers.

Der Verstärker ist so eingerichtet, daß er nach den oben genannten Bedienungsvorgängen den Funktionswähler FUNCTION selbsttätig auf den jeweils benötigten Eingang einstellt.

Synchro-Recording:

Sollen Aufzeichnungen von Schallplatten oder Compact-Discs auf Band gemacht werden, rastet diese Einrichtung die PAUSE-Taste des Cassettendecks automatisch in Synchronisation mit den Bewegungen des Tonarms am Plattenspieler oder Anfang und Ende der Titel auf der Disc ein und aus.

- Synchro-Recording von Schallplatten:
  Wenn sich der Tonarm auf die Schallplatte absenkt, wird die PAUSE-Taste des Cassettendecks automatisch ausgerastet und die Aufnahme beginnt.
  Wenn sich der Tonarm von der Schallplatte abhebt, rastet automatisch die PAUSE-Taste am Cassettendeck ein und das Gerät schaltet auf die Pausenbetriebsart (vorübergehend gestoppt).
- Synchro-Recording von Compact-Discs:
  Wenn die Wiedergabe der Compact-Disc beginnt, wird die PAUSE-Taste des Cassettendecks automatisch ausgerastet und die Aufnahme beginnt.
  Wenn die Wiedergabe von der Compact-Disc vorübergehend unterbrochen wird, rastet automatisch die PAUSE-Taste am Cassettendeck ein und das Gerät schaltet auf die Pausenbetriebsart (vorübergehend gestoppt).

Bedienungselemente an der Frontplatte (Abb. 1)

1. Netztaste POWER

Stellen Sie den Lautstärkeeinsteller VOLUME auf "0" (Minimalstellung). Dann die Netztaste POWER drücken, um das Gerät einzuschalten (das Gerät ist etwa 2 bis 3 Sekunden nach dem Einschalten betriebsbereit). Gleichzeitig leuchtet die Anzeige SYNCHRO REC und die Anzeige FUNCTION der zuletzt (vor dem Ausschalten der Stromversorgung) verwendeten Funktion auf. Zum Ausschalten des Gerätes drücken Sie die Netztaste POWER noch einmal und rasten sie aus.

2. Taste und Anzeige SYNCHRO REC

Die Synchronaufnahme-Einrichtung SYNCHRO REC des CA-276 ist nur dann verwendbar, wenn Sie das Cassettendeck CR-276 zusammen mit dem Plattenspieler MT-750 oder dem CD-Spieler AD-844 verwenden. Wenn Sie die Netztaste POWER drücken, leuchtet die Anzeige SYNCHRO REC auf und dss Gerät ist für diese Funktion betriebsbereit. Ist die Funktion nicht erwünscht, drücken Sie die SYNCHRO REC-Taste. Daraufhin erlischt die dazugehörige Anzeige, und die Betriebsart wird beendet.

3. Funktionstasten und -Anzeigen FUNCTION

Wenn die START/REJECT-Taste des Plattenspielers MT-750 gedrückt wird, leuchtet automatisch die Anzeige PHONO auf, die Funktionswahl wird auf PHONO umgeschaltet und das Gerät ist zur Wiedergabe von Schallplattenaufnahmen betriebsbereit.
Wenn eine Festsendertaste oder Wellenbereichs-Wahltaste am Tuner FM-276 gedrückt wird, leuchtet automatisch die Anzeige TUNER auf, die Funktionswahl wird auf TUNER umgeschaltet, und es können nun Rundfunkprogramme gehört werden.
Wenn die PLAY/PAUSE-Taste am Compact-Disc-Spieler AD-844 gedrückt wird, leuchtet die Anzeige CD automatisch auf, die Funktionswahl wird auf CD umgeschaltet, und das Gerät ist zum Abspielen von Compact-Discs betriebsbereit.

Bei Wiedergabe von einem anderen Plattenspieler, Tuner oder einer externen Programmquelle, die an die AUX/VIDEO-Buchsen an der Rückseite angeschlossen ist, schalten Sie die entsprechende Funktionstaste FUNCTION von Hand ein.

- **PHONO:** Zum Abspielen von Schallplatten mit einem Plattenspieler, der mit magnetischem Tonabnehmersystem ausgestattet ist.
- **TUNER:** Zum Empfang von AM- (MW/LW) oder UKW-Sendungen mit einem augeschlossenen FISHER-Tuner.
- **CD:** CD-Platten von einem CD-Spieler.
- **AUX/VIDEO:** Zusätzliche Programmquelle (z.B. Tonsignal von einem Fernsehgerät oder Video-Recorder).

4. Lautstärkereinsteller VOLUME

Zum Einstellen der Lautstärke beider Kanäle.

5. Balance-Einsteller BALANCE

Zum Einstellen der tonalen Balance einer Stereo-Programmquelle den Einsteller entweder nach rechts oder links schieben.

6. PARAMETRIC EQUALIZER-Schieberegler

Dieses Gerät ist mit einem anspruchsvollen parametrischen Entzerrer PARAMETRIC EQUALIZER ausgestattet, mit dem eine präzise Klangregelung über drei Tonparameter – Mittelfrequenz, Breite des Frequenzbandes und Anhebungs-/Absenkungspegel – möglich ist, ohne die hohe Klangqualität negativ zu beeinträchtigen.
Die PARAMETRIC EQUALIZER-Schieberegler dienen zum Ausgleich bei schlechter Raumakustik, zur Rauschverminderung bei verrauschten Musikquellen, zur Erzeugung neuer Klangmuster oder einfach zum Einstellen oder Erhalten eines indealen Frequenzgangs des gesamten Wiedergabesystems.

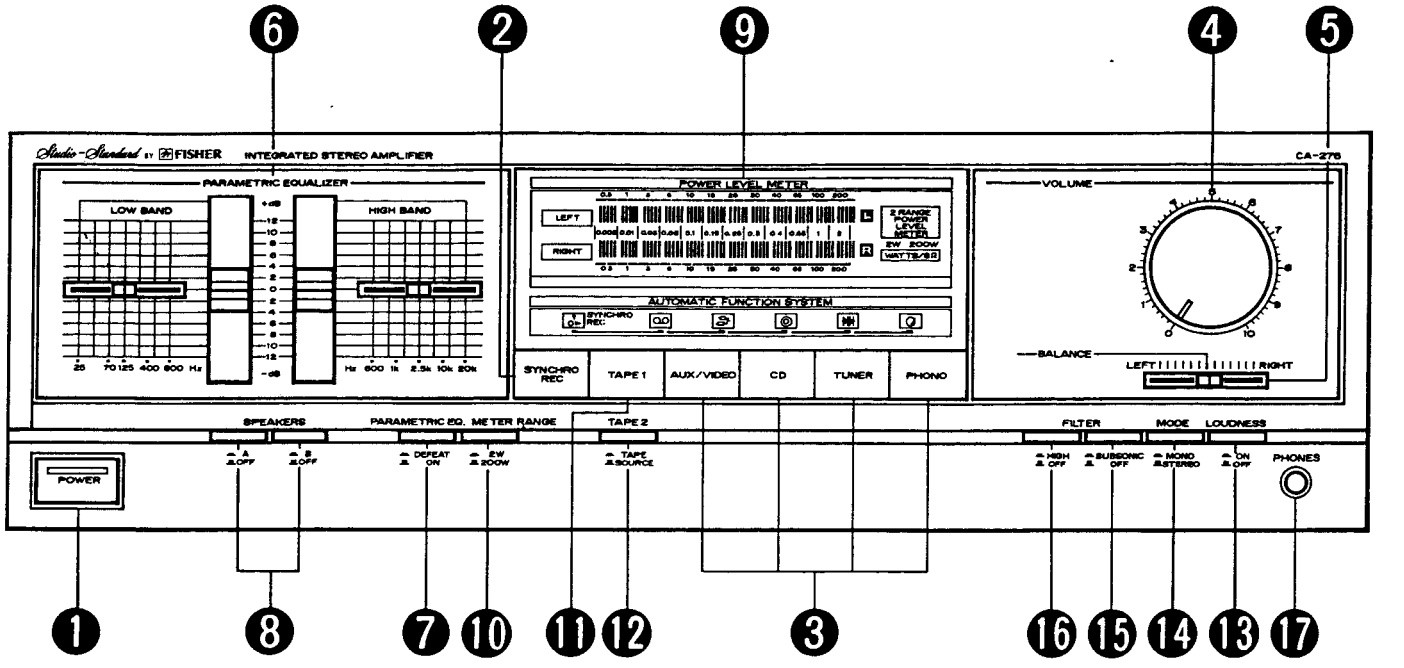

Abb. 1/Fig. 1

Die Mittelfrequenz ist im tiefer Frequenzbereich LOW BAND von 25 Hz bis 800 Hz und im hohen Frequenzbereich HIGH BAND von 600 Hz bis 20 kHz stufenlos einstellbar.
Die Breite des Frequenzbandes kann schmal und weit eingestellt und der Anhebungs-/Absenkungpegel bis zu ±12 dB in beiden Frequenzbändern verändert werden.
Alle drei Parameter sind unabhängig voneinander einstellbar und bieten damit noch bessere Einstellmöglichkeiten des Frequenzgangs der Anlage.

7. PARAMETRIC EQ.-Taste

In der Stellung DEFEAT (eingerastet) sind die PARAMETRIC EQUALIZER-Schieberegler wirkungslos und der Frequenzgang ist perfekt linear. Zum Einschalten der PARAMETRIC EQUALIZER-Schieberegler rasten Sie die Taste auf die Stellung ON aus.

8. Lautsprecher-Wahltasten SPEAKERS

Drücken Sie die Lautsprecher-Wahltasten SPEAKERS (A oder B) entsprechend der Lautsprecheranschlüsse auf der Rückseite, die zum Anschluß verwendet werden. Drücken Sie beide Lautsprecher-Wahltasten, wenn zwei Paar Lautsprecherboxen verwendet werden. Wenn Sie beide Lautsprecher-Wahltasten drücken und nur ein Lautsprecherpaar angeschlossen ist, erfolgt keine Klangwiedergabe. Für Musikgenuß über Kopfhörer ohne andere zu stören müssen sowohl Lautsprecher-Wahlschalter A als auch B auf OFF (ausgerastet) stehen.

9. Ausgangspegelanzeigen POWER LEVEL METERS

Diese Pegelanzeigen geben ungefähr den Ausgangspegel an, der bei Wiedergabe eines Musikprogramms an die Lautsprecher abgegeben wird. Sie können auch zur kontinuierlichen Überwachung des gesamten Systems verwendet werden und zeigen dann den Wiedergabepegel des linken und rechten Kanals sowie die Kanal-Balance verzögerungsfrei an.

10. Meßbereichstaste METER RANGE

Wenn diese Taste auf die Stellung 2 W gestellt ist, zeigen die Ausgangspegelanzeigen POWER LEVEL METERS die Leistung bei geringer Lautstärke deutlich an. Normalerweise bleibt der Schalter auf der Stellung 200 W.

11. Taste und Anzeige TAPE 1

Wenn die Wiedergabetaste PLAY des Cassettendecks CR-276 gedrückt ist, leuchtet die Anzeige TAPE automatisch auf und das Gerät ist zur Wiedergabe von Bandaufnahmen betriebsbereit. Falls die Anzeige TAPE erloschen ist, diese Taste einmal drücken.

Wenn Sie den Verstärker mit einem anderen Cassettendeck verwenden und damit Bandaufnahmen wiedergeben, leuchtet die Anzeige TAPE auf, wenn Sie diese Taste drücken. Wenn Sie ein Radioprogramm oder eine Schallplatte hören möchten, drücken Sie diese Taste noch einmal und die Anzeige erlischt.

12. Taste TAPE 2

- **SOURCE:** Zur normalen Wiedergabe von beliebigen Programmquellen, die mit den Funktionstasten FUNCTION gewählt wurden.
- **TAPE:** Zum Abspielen von Tonbändern mit einem Bandgerät, das an die Anschlußbuchsen TAPE-2 auf der Rückseite angeschlossen sind.

13. Lautstärkekontur-Taste LOUDNESS

Bei geringer Lautstärke ist eine physiologische Lautstärkekorrektur erforderlich, um einen natürlichen Klang zu erzielen, da das menschliche Ohr bestimmte Frequenzbereiche nicht gleichmäßig hört. Durch einen Druck auf die Lautstärkekonturtaste werden bei geringer Lautstärke gerade diese Frequenzen automatisch hervorgehoben. Zur Wiedergabe bei größerer Lautstärke muß die Lautstärkekonturtaste auf die Position OFF ausgerastet werden.

14. Betriebsartentaste MODE
- **STEREO:** Die Wiedergabe der Signalquelle erfolgt in Stereo.
- **MONO:** Beide Kanäle (rechts und links) werden miteinander zu einem monauralen Signal gemischt und über beide Lautsprecher wiedergegeben.

Die Wahl der Stellung MONO empfiehlt sich auch, wenn Aufnahme und Wiedergabe von einem einfachen Spulentonbandgerät oder Cassettendeck erfolgen sollen, die lediglich für monauralen Betrieb vorgesehen sind.

15. Rumpelfilter-Taste SUBSONIC FILTER
In einigen Fällen empfiehlt es sich, die Frequenzen unterhalb von ca. 10 Hz nicht zu übertragen. Andernfalls können die angeschlossenen Lautsprecher möglicherweise durch Impulse der unhörbar tiefen Frequenzen überlasten werden. Aus diesem Grunde kann der Rumpelfilter stets in der ON-Position eingerastet bleiben, insbesondere während der Wiedergabe von Schallplatten oder Radiosendungen. Der gesamte Klangeindruck wird nicht negativ beeinträchtigt.

16. Höhenfilter-Taste HIGH FILTER
Drücken Sie diese Taste, um das hochfrequente Zischen bei verrauschten Bandaufnahmen und MW/LW-Sendungen oder Knacken von alten Mono-Schallplatten zu verringern. Für alle anderen Programmquellen bleibt diese Taste in der Stellung OFF.

17. Kopfhörerbuchse PHONES
Anschlußbuchse für international genormte dreipolige Stereo-Kopfhörer mit 6,35 mm-Klinkenstecker. Die empfohlene Impedanz beträgt 8 bis 400 ohm.

Anschlüsse an der Rückseite (Abb. 2)

1. Erdanschluß GND
Diese Klemme dient zum Anschluß eines Erdungsdrahts für Plattenspieler. Unter besonderen Betriebsbedingungen kann sie auch als zentrale Erdung für die gesamte Anlage verwendet werden.

Hinweis:
Den Erdungsdraht des Plattenspielers MT-750 immer anschließen, da das Gerät ohne diesen Anschluß nicht einwandfrei funktioniert.

2. PHONO-Eingänge und Buchse AUTO FUNCTION für Autofunktion/Synchro-Recording des Plattenspielers
Diese Eingangsbuchsen dienen zum Anschluß von Plattenspielern mit magnetischem Tonabnehmersystem.
Schließen Sie das Kabel mit dem Ministecker des Plattenspielers MT-750 an die PHONO AUTO FUNCTION-Buchse an.

3. TUNER-Eingänge und Buchse AUTO FUNCTION des Tuners
Eingänge zum Anschluß eines gesondert lieferbaren Tuners, wie z.B. des FISHER-Tuners FM-276.
Schließen Sie das Kabel mit dem Ministecker des Tuners FM-276 an die TUNER AUTO FUNCTION-Buchse an.

4. CD-Eingänge und Buchse AUTO FUNCTION für Autofunktion/Synchro-Recording des CD-Spielers
Diese Eingangsbuchsen dienen zum Anschluß eines gesondert lieferbaren Compact-Disc-Spielers wie z.B. der FISHER-Compact-Disc-Spielers AD-844.
Wenn der CD-Spieler mit einem Ministecker-Kabel für Autofunktion/Synchro-Recording ausgestattet ist, schließen Sie dieses an die CD AUTO FUNCTION-Buchse an.

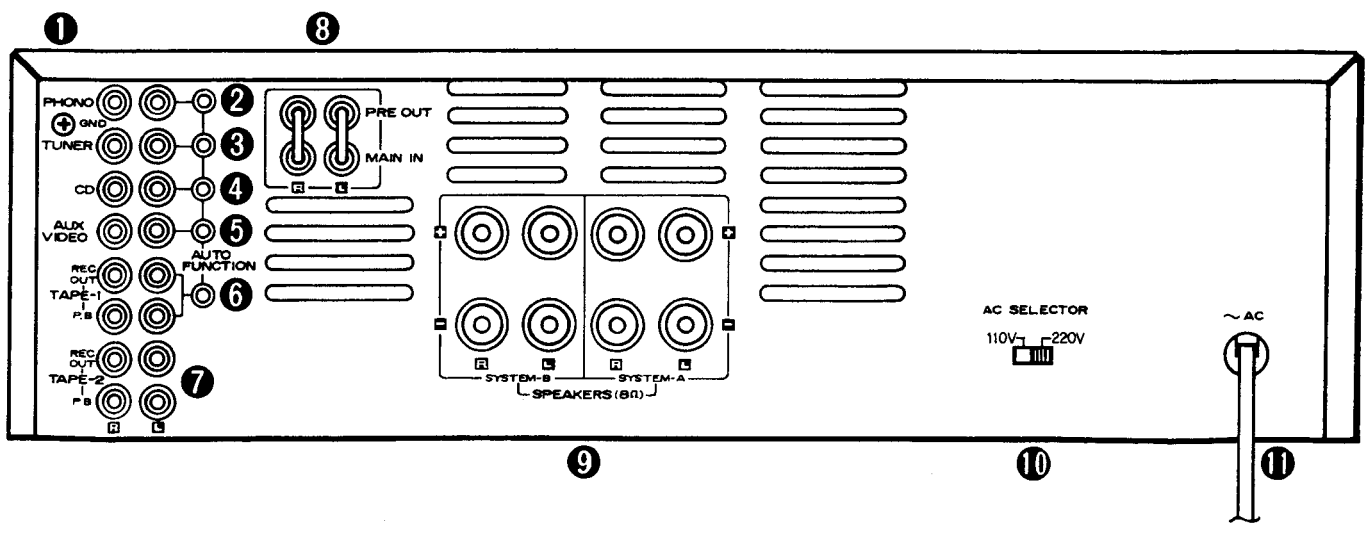

Abb. 2/Fig. 2

5. AUX/VIDEO-Eingänge und Buchse AUTO FUNCTION für Autofunktion/Synchro Recording des externen Gerätes

Diese Eingangsbuchsen dienen zum Anschluß von beliebigen Programmquellen mit einem hohen Ausgangspegel wie z.B. Video-Recorder, Fernseh-Tonsignal, usw.
Wenn das externe Gerät mit einem Ministecker-Kabel für Autofunktion/Synchro-Recording ausgestattet ist, schließen Sie dieses an die AUX/VIDEO AUTO FUNCTION-Buchse an.

6. TAPE-1-Buchsen und Buchse AUTO FUNCTION für Autofunktion/Synchro-Recording des Cassettendecks

Achten Sie unbedingt darauf, daß Sie die Anschlüsse richtig vornehmen und beachten Sie die Markierungen REC OUT, PB, L und R.

- **REC OUT** (Aufnahme-Ausgang):
  Dieses ist die Anschlußbuchse für die Eingangstonleitungen zwischen Cassettendeck und Verstärker. Alle wiedergegebenen Programmsignale können über diese Anschlußbuchsen mit einem Cassettendeck aufgenommen werden.
- **PB** (Wiedergabe):
  Anschlüsse für Ausgangstonleitungen zwischen Cassettendeck und Verstärker.

Schließen Sie das Ministecker-Kabel, das mit dem Cassettendeck CR-276 mitgeliefert wird, an die TAPE-1 AUTO FUNCTION-Eingangsbuchse an.

7. TAPE-2-Buchsen

Achten Sie unbedingt darauf, daß Sie die Anschlüsse richtig vornehmen und beachten Sie die Markierungen REC OUT, PB, L und R.

- **REC OUT** (Aufnahme-Ausgang):
  Dieses ist die Anschlußbuchse für die Eingangstonleitungen zwischen Bandgerät und Verstärker. Alle wiedergegebenen Programmsignale können über diese Anschlußbuchsen mit einem Bandgerät aufgenommen werden.
- **PB** (Wiedergabe):
  Anschlüssen für Ausgangstonleitungen zwischen Bandgerät und Verstärker. Bei Bandgeräten mit drei Tonköpfen (getrennte Aufnahme- und Wiedergabeköpfe) erleichtern diese Anschlüsse ebenfalls die Hinterbandkontrolle während der Aufnahme.

8. PRE OUT/MAIN IN-Buchsen

Wenn Sie die Überbrückungsanschlüsse entfernen, werden die Steuer- und Leistungsverstärkerstufen des CA-276 getrennt.

- **PRE OUT:** Steuerverstärker-Ausgang
- **MAIN IN:** Leistungs-Verstärkereingang

Diese Anschlußbuchsen sind besonders praktisch, wenn Geräte wie z.B. der aktive Entzerrer FISHER EQ-276 oder ähnliche Geräte angeschlossen werden sollen.

Im Normalbetrieb muß der Überbrückungsanschluß am Gerät bleiben, da andernfalls der Schaltkreis für das Tonsignal nicht vollständig ist und keine Tonwiedergabe erfolgt.

9. Lautsprecher-Anschlüsse SPEAKERS

An den CA-276 können zwei Paar Lautsprecherboxen angeschlossen werden (System-A und System-B). Lösen Sie die Klemme mit dem Finger, wodurch die Kontaktöffnungen geöffnet werden und Sie das Lautsprecherkabel einstecken können. Wenn Sie die Klemmen wieder festziehen, schließen sich die Öffnungen, das Kabel wird in der Anschlußklemme eingeklemmt und ein einwandfreier Kontakt hergestellt. (Abb. 3) Achten Sie auf gleichphasigen Anschluß der Lautsprecher. Die "+" und "—"-Zeichen sollten im gleichen Sinne mit eventuell vorhandenen Zeichen an den Lautsprechern korrespondieren. Die rote bzw. schwarze Kennfarbe der Klemmen ist hierbei eine weitere Hilfe. Für Leitungslängen unter 15 m ist handelsübliche Zwillingslitze (NYFAZ) mit 0,75 mm^2 ausreichend. Verbindungsleitungen von mehr als 15 m Länge sollten einen Kabelquerschnitt von 1,5 mm^2 aufweisen.

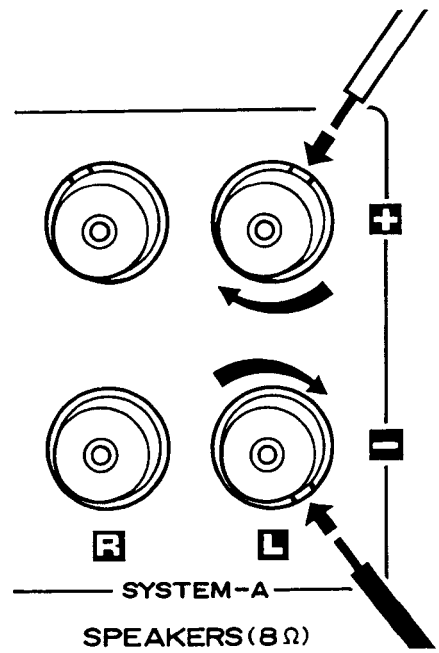

Abb. 3/Fig. 3

10. Spannungswähler AC SELECTOR

Das Gerät wurde werkseitig auf eine Netzspannung von 220V Wechselstrom eingestellt. Sollte es erforderlich sein, das Gerät auf 110V umzustellen, gehen Sie bitte wie folgt vor (bitte folgen Sie den Anweisungen ganz genau!):

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Lösen Sie die Schraube mit denen das Sicherungsblech gehalten wird.
- Schalten Sie den Spannungswähler auf 110V.
- Drehen Sie die Schraube **ohne** das Sicherungsblech wieder ein.
- Die zweite Schraube lösen, das Sicherungsblech seitenverkehrt anlegen und wieder festschrauben.

Entfernen Sie NICHT beide Schrauben gleichzeitig!

Das Gerät ist nun auf den Betrieb mit 110V eingestellt. Versuchen Sie NICHT das Gerät nun mit 220V Wechselstrom zu betreiben. Das Gerät wird dadurch schwer beschädigt!

*** Anschlußschema**
*** Schéma de branchement**

*** Connecting Diagram**
*** Anslutningsschema**

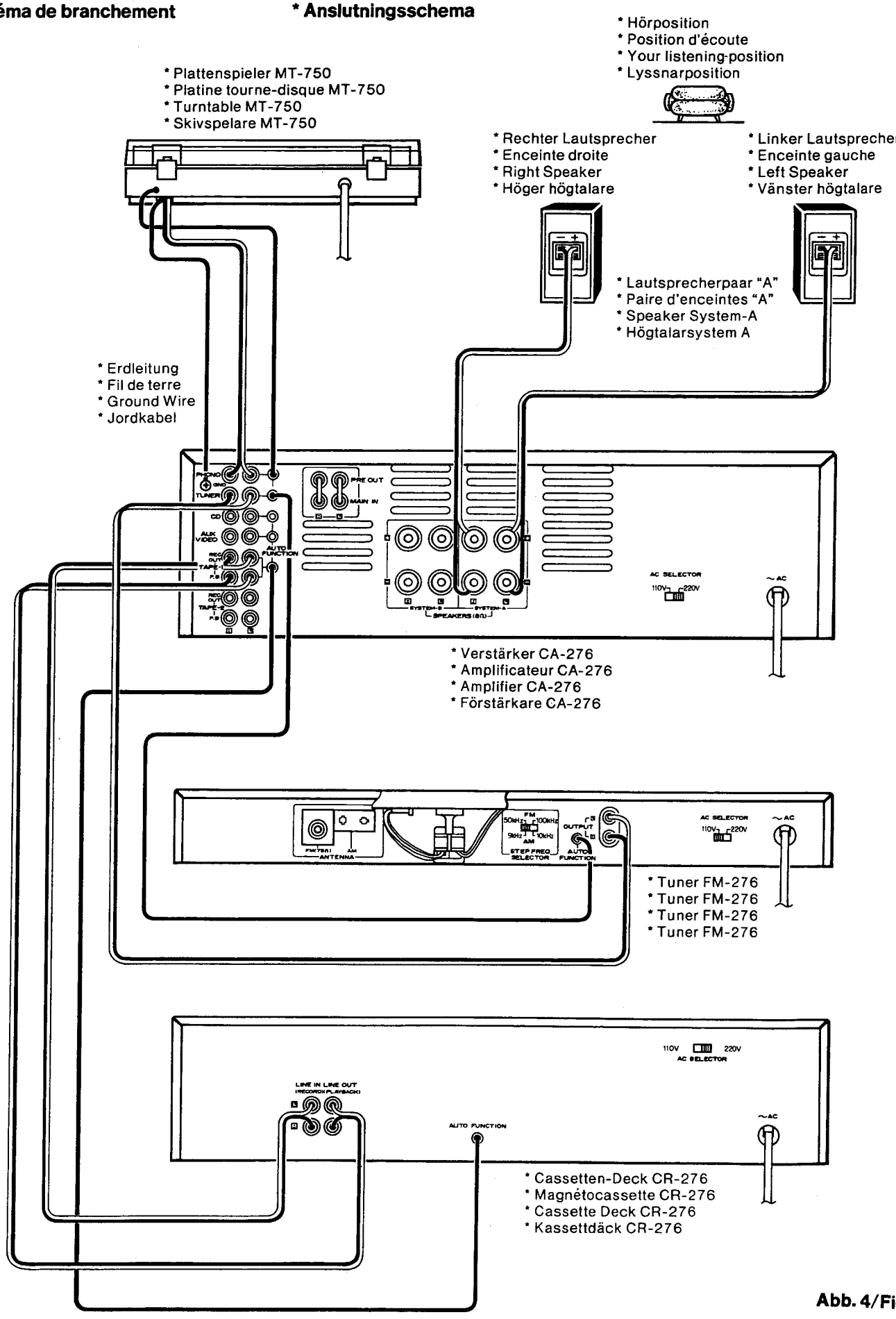

Abb. 4/Fig. 4

11. Netzzuleitung AC

Schließen Sie den Stecker des Netzkabels nach Beendigung aller Anschluß- und Installationsarbeiten an eine Netzsteckdose mit der richtigen Netzspannung (220V) an.

Anschluß- und Betriebshinweise

Wahl der richtigen Lautsprecher

Verwenden Sie möglichst Lautsprecherboxen, deren Musik-Belastbarkeit mindestens so hoch oder höher ist wie die Ausgangsleistung (quadratischer Mittelwert) des Verstärkers. Sollte das nicht der Fall sein, ist Vorsicht geboten. Eine hohe Wiedergabelautstärke kann die Lautsprecher überlasten und gegebenenfalls beschädigen.

Beim Anschluß von zwei Paar Lautsprechern müssen alle vier Lautsprecherboxen eine Impedanz von 8 Ohm haben. Anschluß von 4 Ohm-Lautsprechern ist nicht ausgeschlossen, aber in diesem Fall muß besonders sorgfältig darauf geachtet werden, daß der Verstärker nicht überlastet wird.

Seitentest der angeschlossenen Lautsprecher

Schieben Sie den BALANCE-Einsteller an den Linksanschlag. Es darf jetzt nur der linke Lautsprecher hörbar sein. Machen Sie nun die Gegenprobe: bei Rechtsanschlag des BALANCE-Einstellers darf nur der rechte Lautsprecher hörbar sein. Verhält sich Ihre Anlage umgekehrt zur Beschreibung, vertauschen Sie die Anschlußleitungen der Lautsprecher am Verstärker (rechts an links und links an rechts) untereinander.

Phasentest der angeschlossenen Lautsprecher

Legen Sie eine Testschallplatte auf (Sprachaufnahme, möglichst männlicher Sprecher) oder stellen Sie eine Nachrichtensendung ein. Wählen Sie eine Abhörposition genau zwischen beiden Lautsprechern in einer Entfernung von 2 bis 3 Metern. Schließen Sie die Augen und versuchen Sie, den Sprecher zu orten. Gelingt es Ihnen, den Sprecher eindeutig in der Mitte zwischen den Lautsprechern zu lokalisieren, sind Ihre Lautsprecher phasenrichtig angeschlossen. Scheint der Sprecher diffus und undefinierbar aus dem Raum zu sprechen, polen Sie bitten einen der beiden Lautsprecher um. Wiederholen Sie sicherheitshalber diesen Test.

Grundeinstellungen am Verstärker

Bevor Sie den Verstärker erstmals in Betrieb nehmen, empfehlen wir, folgende Grundeinstellungen vorzunehmen:

- Lautstärke-Einsteller (VOLUME) auf Linksanschlag (Stellung "0").
- TAPE 2-Taste in Stellung SOURCE (ausgerastet).
- BALANCE-Einsteller in Mittenstellung.
- PARAMETRIC EQUALIZER-Schieberegler in Mittenstellung.
- PARAMETRIC EQ.-Taste in Stellung ON.
- MODE-Taste auf Stellung STEREO.
- METER RANGE-Taste in Stellung 200 W.
- SPEAKERS-Taste A und/oder B gedrückt (je nachdem, an welche Anschlüsse an der Rückseite die Lautsprecher angeschlossen sind).
- POWER-Taste auf Stellung ON (gedrückt). Beim Einschalten des Gerätes leuchtet die Anzeige SYNCHRO REC und die Anzeige FUNCTION der zuletzt verwendeten Funktion (ehe das Gerät ausgeschaltet wurde) gleichzeitig auf.

Wenn Sie Schallplatten hören wollen . . .

Prüfen Sie zuerst nach, ob die Stecker der Ausgangstonleitung am Plattenspielers an die PHONO-Buchsen und das dem Plattenspieler beiliegende Ministecker-Kabel an die Buchse AUTO FUNCTION an der Rückseite angeschlossen sind. Der Erdungsdraht vom Plattenspieler wird an die GND-Klemme am Verstärker angeschlossen.

- Drücken Sie die Netztaste POWER am Plattenspieler MT-750 (Position ON).
- Legen Sie eine Schallplatte auf den Plattenteller.
- Drücken sie die START/REJECT-Taste (siehe die Bedienungsanleitung des Plattenspielers). Gleichzeitig leuchtet die Anzeige PHONO automatisch auf, und das Gerät ist zum Abspielen bereit.
- Stellen Sie den VOLUME-Einsteller, die PARAMETRIC EQUALIZER-Schieberegler und den BALANCE-Regler Ihrem persönlichen Geschmack entsprechend ein.

Wenn Sie Rundfunk hören wollen . . .

Prüfen Sie zuerst nach, ob die Stecker der Ausgangstonleitung am Tuner an die TUNER-Buchsen und das dem Tuner beiliegende Ministecker-Kabel an die Buchse TUNER AUTO FUNCTION an der Rückseite angeschlossen sind.

- Drücken Sie die Betriebstaste am Tuner FM-276 (Position ON).
- Drücken Sie eine der Festsendertasten STATION CALL entsprechend dem von Ihnen gewünschten Sender (weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Tuners). Gleichzeitig leuchtet die Anzeige TUNER automatisch auf und die Anlage wird auf Rundfunkempfang geschaltet.
- Stellen Sie den VOLUME-Einsteller, Die PARAMETRIC EQUALIZER-Schieberegler und den BALANCE-Regler Ihrem persönlichen Geschmack entsprechend ein.

Wenn Sie eine bereits bespielte Cassette (TAPE 1) hören wollen . . .

Prüfen Sie zuerst nach,ob die Stecker der Eingangs/Ausgangstonleitungen an die Buchsen TAPE-1 REC OUT/PB und das dem Cassettendeck beiliegende Ministecker-Kabel an die Buchse TAPE-1 AUTO FUNCTION an der Rückseite angeschlossen sind.

- Ehe Sie eine Cassette zur Wiedergabe einlegen, überzeugen Sie sich davon, daß die TIMER-Taste am Cassettendeck CR-276 auf OFF steht.
- Drücken Sie Netztaste POWER am Cassettendeck CR-276 (Position ON).
- Legen Sie eine bereits bespielte Cassette ein.
- Drücken Sie die PLAY-Taste (weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Cassettendecks). Gleichzeitig leuchtet automatisch die Anzeige TAPE auf und die Anlage wird auf Cassettenwiedergabe geschaltet.
- Stellen Sie den VOLUME-Einsteller, die PARAMETRIC EQUALIZER-Schieberegler und den BALANCE-Regler Ihrem persönlichen Geschmack entsprechend ein.

Wenn Sie eine bereits bespielte Cassette (TAPE 2) hören wollen . . .

Prüfen Sie zuerst nach, ob die Stecker der Eingangs/Ausgangstonleitungen an die Buchsen TAPE-2 REC OUT/PB angeschlossen sind.

- Drücken Sie die TAPE 2-Taste.
- Drücken Sie die Netztaste POWER am Tonbandgerät.
- Schalten Sie das Bandgerät auf Wiedergabe (weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Bedienungsanleitung für Ihr Bandgerät).
- Stellen Sie den VOLUME-Einsteller, die PARAMETRIC EQUALIZER-Schieberegler und den BALANCE-Regler Ihrem persönlichen Geschmack entsprechend ein.

Wenn Sie eine Compact-Disc hören wollen . . .

Überzeugen Sie sich zunächst davon, daß die Ausgangstonleitungen des CD-Spielers an die CD-Buchsen und das mit dem CD-Spieler gelieferte Ministecker-Kabel and die Buchse CD AUTO FUNCTION an der Rückseite angeschlossen sind.

- Legen Sie eine Compact-Disc ein.
- Drücken Sie die PLAY/PAUSE-Taste (Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des CD-Spielers). Gleichzeitig leuchtet die Anzeige CD automatisch auf und das Gerät ist zum Abspielen betriebsbereit.
- Stellen Sie den VOLUME-Einsteller und die PARAMETRIC EQUALIZER-Schieberegler Ihrem persönlichen Geschmack entsprechend ein.

Wenn Sie über eine externe Programmquelle Musik hören möchten . . .

Überzeugen Sie sich zunächst, daß die Ausgangstonleitungen des externen Gerätes (ohne Ministecker für Funktionsautomatik/Synchro-Aufnahme) an die AUX/VIDEO-Buchsen an der Rückseite angeschlossen sind.

- Überzeugen Sie sich davon, daß die Funktion TAPE 1 nicht aktiviert (Anzeige leuchtet nicht auf) und die Taste TAPE 2 ausgerastet ist.
- Drücken Sie die AUX/VIDEO-Taste. Gleichzeitig leuchtet die Anzeige AUX/VIDEO auf.
- Betätigen Sie nun das externe Gerät (weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des externen Gerätes).
- Stellen Sie den VOLUME-Einsteller, die PARAMETRIC EQUALIZER-Schieberegler und den BALANCE-Regler Ihrem persönlichen Geschmack entsprechend ein.

Vor der Aufnahme

- VOLUME-Einsteller:
  - Veränderungen der Lautstärke während der Aufnahme haben keinen Einfluß.
- SYNCHRO REC-Taste:
  - Wenn Sie eine Aufnahme ohne Synchro-Recording durchführen, drücken Sie die Taste, damit die Anzeige erlischt.
  - Bei Aufnahmen mit Synchro-Recording drücken Sie die Taste, damit die Anzeige aufleuchtet.

Aufnahmeverfahren

Hinweise:
Stellen Sie vor Einsetzen einer Cassette zum Bespielen sicher, daß der TIMER-Schalter am Cassettendeck CR-276 auf OFF steht.

- Aufnahmen eines Rundfunkprogramms ...
- Legen Sie eine Cassette in das Cassettendeck CR-276 ein.
- Um das Gerät auf Aufnahmebereitschaft zu stellen, drücken Sie die PAUSE-Taste am Cassettendeck einmal.
- Drücken Sie die RECORD- und PLAY-Tasten am Cassettendeck gleichzeitig.
- Wählen Sie den Rundfunksender, der vom Tuner FM-276 aufgenommen werden soll.
- Drücken Sie PAUSE-Taste am Cassettendeck noch einmal, um mit der Aufnahme zu beginnen.

Hinweis:
Bei Aufnahmen vom Tuner funktioniert die Synchro-Recording nicht.

- Aufnahme von Schallplatten in manueller Betriebsart ...
- Drücken Sie die SYNCHRO REC-Taste, so daß die dazugehörige Anzeige erlischt.
- Drücken Sie die PHONO-Taste, so daß die dazugehörige Anzeige aufleuchtet.
- Legen Sie eine Cassette in das Cassettendeck CR-276 ein.
- Um das Gerät auf Aufnahmebereitschaft zu stellen, drücken Sie die PAUSE-Taste am Cassettendeck einmal.
- Drücken Sie die RECORD- und PLAY-Tasten am Cassettendeck gleichzeitig.
- Legen Sie eine Schallplatte auf den Plattenteller und drücken Sie die Vorlauftaste am Plattenspieler MT-750 einmal. Der Tonarm läuft daraufhin über die Schallplatte und stoppt.
- Bewegen Sie den Tonarm mit Hilfe der Rücklauf- und Vorlauf-Tasten am Plattenspieler über den gewünschten Titel.
- Drücken Sie die Tonarmlift-Taste am Plattenspieler. Der Tonarm senkt sich auf die Schallplatte und der Abspielvorgang beginnt.
- Drücken Sie die PAUSE-Taste am Cassettendeck noch einmal, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Aufnahmen mit einem Tonbandgerät, das an die TAPE-2-Buchsen angeschlossen ist ...
- Wählen Sie mit den Funktionstasten FUNCTION die gewünschte Klangquelle aus. Die TAPE 2-Taste muß auf der Stellung SOURCE stehen.
- Wählen Sie eine Radiosendung aus, geben Sie eine Schallplatte wieder oder betätigen Sie ein externes Gerät.
- Stellen Sie den VOLUME-Einsteller, die PARAMETRIC EQUALIZER-Schieberegler und den BALANCE-Regler Ihrem persönlichen Geschmack entsprechend ein.
- Schalten Sie das Tonbandgerät auf Aufnahme.
- Wenn Sie den Klangpegel, der gerade aufgenommen wird, mithören möchten, drücken Sie die TAPE 2-Taste auf TAPE. Achten Sie unbedingt darauf, daß Sie die TAPE 2-Taste auf SOURCE ausrasten, wenn Sie die Aufnahme beendet haben.

Hinweis:
Die zur Aufnahme bestimmten Signale werden an den Buchsen TAPE-1 oder TAPE-2 REC OUT stets auf einem konstanten Pegel gehalten, der unabhängig von der Einstellung der Einsteller VOLUME, BALANCE und PARAMETRIC EQUALIZER ist. Der Aussteuerungspegel für die Aufnahme wird mit dem Aussteuerungspegel-Regler am Tonbandgerät geregelt.

- Überspielen von Bändern von Bandgerät 1 auf Bandgerät 2 ...
  Mit zwei Bandgeräten, die am Verstärker angeschlossen sind, können Bandaufnahmen von einem Tonband zum anderen überspielt werden.

– Drücken Sie die TAPE 1-Taste. Daraufhin leuchtet die Anzeige TAPE auf.
– Schalten Sie das Bandgerät 1 auf Wiedergabe.
– Schalten Sie das Bandgerät 2 auf Aufnahme. Die TAPE 2-Taste muß auf der Stellung SOURCE stehen.
– Stellen Sie den VOLUME-Einsteller, die PARAMETRIC EQUALIZER-Schieberegler und den BALANCE-Regler Ihrem persönlichen Geschmack entsprechend ein.
– Wenn Sie den Klangpegel, der gerade aufgenommen wird, mithören möchten, drücken Sie die TAPE 2-Taste auf TAPE. Achten Sie unbedingt darauf, daß Sie die TAPE 2-Taste auf SOURCE ausrasten, wenn Sie die Aufnahme beendet haben.

Synchro-Recording von Schallplatten oder Compact-Discs

– Drücken Sie die SYNCHRO REC-Taste, damit die dazugehörige Anzeige aufleuchtet.
– Legen Sie eine Cassette in das Cassettendeck CR-276 ein.
– Um das Gerät auf Aufnahmebereitschaft zu stellen, drücken Sie die PAUSE-Taste am Cassettendeck einmal.
– Drücken Sie die RECORD- und PLAY-Tasten am Cassettendeck gleichzeitig.
– Synchro-Recording einer Schallplatte:
  Legen Sie eine Schallplatte auf den Plattenteller. Drücken Sie die START/REJECT-Taste am Plattenspieler MT-750. Wenn sich der Tonarm auf die Schallplatte absenkt, wird die PAUSE-Funktion des Cassettendecks automatisch ausgerastet und das Gerät auf Aufnahmebetrieb geschaltet.
– Synchro-Recording einer Compact-Disc:
  Legen Sie eine Compact-Disc ein. Drücken Sie die PLAY/PAUSE-Taste am Compact-Disc-Spieler AD-844. Wenn die Wiedergabe von der Disc beginnt, wird die PAUSE-Funktion des Cassettendecks automatisch ausgerastet und das Gerät auf Aufnahmebetrieb geschaltet.

- Unterbrechen der Aufnahme ...

– Drücken Sie die Tonarmlift-Taste am Plattenspieler MT-750 oder die PLAY/PAUSE-Taste am Compact-Disc-Spieler AD-844. Wenn sich der Tonarm hebt oder die Wiedergabe von der Compact-Disc vorübergehend unterbrochen wird, wird die PAUSE-Funktion des Cassettendecks automatisch aktiviert und das Gerät auf Pausenbetrieb geschaltet.
– Um die Aufnahme fortzusetzen, drücken Sie die Tonarmlift-Taste am Plattenspieler oder die PLAY/PAUSE-Taste am Compact-Disc-Spieler noch einmal. Wenn sich der Tonarm senkt oder die Wiedergabe von der Disc beginnt, wird die PAUSE-Funktion am Cassettendeck automatisch ausgerastet und das Cassettendeck wieder auf Aufnahmebetrieb geschaltet.

Hinweis:
Betätigen Sie während des Synchro-Recording-Verfahrens nicht die PAUSE-Taste am Cassettendeck.

- Beenden der Aufnahme ...

– Drücken Sie die START/REJECT-Taste am Plattenspieler oder die STOP-Taste am Compact-Disc-Spieler. Wenn sich der Tonarm hebt oder die Wiedergabe von der Disc beendet wird, wird die PAUSE-Funktion des Cassettendecks automatisch ausgerastet und das Gerät auf Aufnahmebetrieb geschaltet. Der Tonarm kehrt automatisch zur Grundposition zurück und der Plattenteller hört auf, sich zu drehen.
– Drücken Sie die STOP-Taste am Cassettendeck, um die Pausentaste auszurasten.

Wiedergabe über Kopfhörer

– Stellen Sie den VOLUME-Einsteller auf die Stellung "0" (ganz nach links).
– Stecken Sie die Kopfhörerstecker in die PHONES-Buchse an der Frontplatte des Gerätes.
– Rasten Sie die SPEAKERS-Tasten A und B aus.
– Setzen Sie die Kopfhörer auf und stellen Sie den VOLUME-Einsteller, die PARAMETRIC EQUALIZER-Schieberegler und den BALANCE-Regler Ihrem persönlichen Geschmack entsprechend ein.

Hinweis:
Die Kopfhörer können auch verwendet werden, wenn die SPEAKERS-Tasten A und B gedrückt sind.

Hinweise zur Störungssuche

Sollte der Verstärker nicht oder nicht zufriedenstellend funktionieren, prüfen Sie zunächst die drei nachstehenden Fragen. Versuchen Sie dann, das Symptom und die Ursache in der folgenden Tabelle zu finden.

1. Sind alle Verbindungsleitungen ordnungsgemäß installiert?
2. Arbeiten die übrigen Komponenten der Anlage einwandfrei?
3. Erfolgte die Bedienung des Verstärkers entsprechend den Hinweisen in dieser Anleitung?

Symptom	Mögliche Ursache, Abhilfe
Anzeige SYNCHRO REC leuchtet nicht.	Netzzuleitung prüfen, Netzsicherung im Gerät defekt. Vom Fachhändler austauschen lassen.
Anzeige SYNCHRO REC leuchtet aber kein Ton.	Lautsprechertasten SPEAKERS A und B kontrollieren. TAPE 1-Taste, TAPE 2-Taste oder Funktionstasten FUNCTION falsch eingestellt. Richtig einstellen. Lautstärke-Einsteller VOLUME ca. 1/3 aufdrehen. Lautsprecher und Zuleitungen überprüfen.
Wiedergabe erfolgt nur über einen Kanal.	BALANCE-Einsteller in Mittenstellung bringen. Lautsprechersicherungen prüfen (falls vorhanden). Tonleitungen zu den angeschlossenen Geräten kontrollieren.
Kanalzuordnung (links und rechts) vertauscht.	Lautsprecherleitungen und Tonleitungen zu den Programmquellen auf Seitenrichtigkeit prüfen. Anschlüsse kontrollieren.
Brummstörungen bei Schallplattenwiedergabe.	Steckverbindungen des Phonokabels auf festen Sitz prüfen. Eventuell vorhandene separate Erdleitungen des Plattenspielers prüfen.
Heulgeräusche stören die Schallplattenwiedergabe bei hoher Lautstärke.	Akustische Rückkopplung. Der Plattenspieler befindet sich zu nah an den Lautsprechern oder steht mit ihnen gemeinsam auf einer wenig stabilen Unterlage. Plattenspieler auf eine fest Unterlage stellen oder Lautsprecher und Plattenspieler günstiger zueinander anordnen.
Keine Autofunktion.	Kontrollieren, ob die Eingangs/Ausgangs-Tonleitungen und das Ministecker-Kabel richtig angeschlossen sind.
Keine Synchron-Aufnahme möglich.	Anzeige SYNCHRO REC leuchtet nicht. Zunächst die Pausentaste ausrasten und die SYNCHRO REC-Taste einschalten, damit die Anzeige aufleuchtet.

Die Deutsche Bundespost informiert

Sehr geehrter Rundfunkteilnehmer!

Dieses Gerät ist von der Deutschen Bundespost als Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfänger zugelassen. Es entspricht den zur Zeit geltenden Technischen Vorschriften der Deutschen Bundespost und ist zum Nachweis dafür mit der FTZ-Prüfnummer 23/584S gekennzeichnet. Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Dieses Gerät darf im Rahmen der umseitig abgedruckten „Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger" in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie aber bitte, daß aufgrund dieser Allgemeinen Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden dürfen.*) Wer unbefugt andere Sendungen (z. B. des Polizeifunks, des Seefunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste) empfängt, verstößt gegen die Genehmigungsauflagen und macht sich daher nach § 15 Absatz 2 a des Gesetzes über Fernmeldeanlagen strafbar.

Die Kennzeichnung mit der FTZ-Prüfnummer bietet Ihnen die Gewähr, daß dieses Gerät keine anderen Fernmeldeanlagen einschließlich Funkanlagen stört. Die Zusatzbuchstaben S oder SK bei der FTZ-Prüfnummer besagen außerdem, daß das Gerät gegen störende Beeinflussungen durch andere Funkanlagen (z. B. des Amateurfunks, des CB-Funks) weitgehend unempfindlich ist. Sollten ausnahmsweise trotzdem Störungen auftreten, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Funkstörungsmeßstelle.

*) Zum Empfang anderer Sendungen darf dieses Gerät nur mit Genehmigung der Deutschen Bundespost benutzt werden. Allgemein genehmigt ist zur Zeit der Empfang der Aussendungen von Amateurfunkstellen und der Normalfrequenz- und Zeitzeichensendungen.

Allgemeine Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

Die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970 (veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 234 vom 16. Dezember 1970) wird unter Bezug auf Abschnitt III der Genehmigung durch folgende Fassung der Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger gemäß den §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen ersetzt.

Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

I.

1. Die Errichtung und der Betrieb von Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern werden nach §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. 3. 77 (BGBl. I S. 459) allgemein genehmigt.

2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger im Sinne dieser Genehmigung sind Funkanlagen gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen, die ausschließlich die für Rundfunkempfänger zugelassenen Frequenzabstimmbereiche *) aufweisen und zum Aufnehmen und gleichzeitigen Hör- oder Sichtbarmachen von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendungen bestimmt sind. Zum Empfänger gehören auch eingebaute oder mit ihm fest verbundene Antennen sowie bei Unterteilung in mehrere Geräte die funktionsmäßig zugehörenden Geräte.

   Außer für den Empfänger von Rundfunksendungen dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger nur mit besonderer Genehmigung der Deutschen Bundespost für andere Fernmeldezwecke zusätzlich benutzt werden.

   In den Empfänger eingebaute oder sonst mit ihm verbundene Zusatzgeräte (z. B. Ultraschallfernmeldeanlagen, Infrarotfernmeldeanlagen) werden von dieser Genehmigung nicht erfaßt (ausgenommen die Einrichtungen zum Empfang des Verkehrsrundfunks). Desgleichen sind andere technische Empfängereigenschaften, die über den eigentlichen Zweck eines Rundfunkempfängers hinausgehen (z. B. zum Empfang anderer Funkdienste, für die Wiedergabe im Rahmen von Textübertragungsverfahren), hierdurch nicht genehmigt. Hierfür gelten besondere Regelungen.

II.

Diese Genehmigung wird unter nachstehenden Auflagen erteilt:

1. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen den jeweils geltenden Technischen Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger entsprechen. Eingebaute Zusatzgeräte müssen den für sie geltenden Bestimmungen und technischen Vorschriften genügen.

   Änderungen der Technischen Vorschriften, die im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen veröffentlicht werden, muß bei schon errichteten und in Betrieb genommenen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern nachgekommen werden, wenn durch den Betrieb dieser Rundfunkempfänger andere elektrische Anlagen gestört werden.

   Serienmäßig hergestellte Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen zum Nachweis dafür, daß sie den Technischen Vorschriften entsprechen, mit einer FTZ-Prüfnummer gekennzeichnet sein.**) Die FTZ-Prüfnummer sagt über die elektrische und mechanische Sicherheit und die Einhaltung der Strahlenschutzbestimmungen nichts aus.

2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger dürfen an ortsfesten oder nichtortsfesten Rundfunk-Empfangsantennenanlagen, -Verteilanlagen oder Kabelfernsehanlagen betrieben und im Rahmen der Bestimmungen über private Drahtfernmeldeanlagen mit Drahtfernmeldeanlagen verbunden werden.

   Auf demselben Grundstück oder innerhalb eines Fahrzeuges dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger mit anderen Geräten oder sonstigen Gegenständen (z. B. Plattenspieler, Magnetaufzeichnungs- und -Wiedergabegeräten, Antennen) verbunden werden, sofern diese Geräte von der Deutschen Bundespost genehmigt sind oder keiner Genehmigung bedürfen.

   Die räumliche Kombination von Funkanlagen mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern ist nur dann zulässig, wenn die betreffenden Funkanlagen je für sich genehmigt sind.

3. Mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern dürfen aufgrund dieser Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden, also übertragene Tonsignale (Musik, Sprache) und Fernsehsignale (nur Bildinformationen). Andere Sendungen (z. B. des Polizeifunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste, Datenübertragungen) dürfen nicht aufgenommen werden; werden sie jedoch unbeabsichtigt empfangen, so dürfen sie weder aufgezeichnet noch anderen mitgeteilt noch für irgendwelche Zwecke ausgewertet werden. Das Vorhandensein solcher Sendungen darf auch nicht anderen zur Kenntnis gebracht werden.

4. Durch Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger darf der Betrieb anderer elektrischer Anlagen nicht gestört werden.

5. Änderungen der Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger, die die zulässigen Frequenzabstimmbereiche der Empfänger erweitern, gehen über den Umfang dieser Genehmigung hinaus und bedürfen vor ihrer Ausführung einer besonderen Genehmigung der Deutschen Bundespost.

   Wer aufgrund dieser Genehmigung einen Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger betreibt, hat bei einer Änderung der kennzeichnenden Merkmale von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendern (insbesondere bei Änderung des Sendeverfahrens oder bei Frequenzwechsel) die ggf. notwendig werdenden Änderungen an dem Rundfunkempfänger auf seine Kosten vornehmen zu lassen.

6. Die Deutsche Bundespost ist berechtigt, Rundfunkempfänger und mit ihnen verbundene Geräte darauf zu prüfen, ob die Auflagen der Genehmigung und die Technischen Vorschriften eingehalten werden.

   Den Beauftragten der Deutschen Bundespost ist das Betreten der Grundstücke oder Räume, in denen sich Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger befinden, zu den verkehrsüblichen Zeiten zu gestatten. Befinden sich die Rundfunkempfänger oder mit ihnen verbundene Geräte nicht im Verfügungsbereich desjenigen, der die Empfänger betreibt, so hat er den Beauftragten der Deutschen Bundespost Zutritt zu diesen Teilen zu ermöglichen.

III.

Bei Funkstörungen, die nicht durch Mängel der Rundfunkempfänger oder der mit ihnen verbundenen Geräte verursacht werden, können die Funkmeßdienste der Deutschen Bundespost zur Feststellung der Störung in Anspruch genommen werden.

IV.

1. Diese Genehmigung kann allgemein oder durch die örtlich zuständige Oberpostdirektion einem einzelnen Betreiber gegenüber für einen bestimmten Rundfunkempfänger widerrufen werden. Ein Widerruf ist insbesondere zulässig, wenn die unter Abschnitt II aufgeführten Auflagen nicht erfüllt werden.

   Anstatt die Genehmigung zu widerrufen, kann die Deutsche Bundespost anordnen, daß bei einem Verstoß gegen eine Auflage ein Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger außer Betrieb zu setzen ist und erst bei Einhaltung der Auflagen wieder betrieben werden darf.

   Die Auflagen dieser Genehmigung können jederzeit ergänzt oder geändert werden.

2. Diese Genehmigung ersetzt die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970, sie gilt ab 1. Juli 1979.

Bonn, den 14. 5. 1979

Der Bundesminister für
das Post- und Fernmeldewesen
Im Auftrag
Haist

---

*) Siehe Technische Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger, veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen.

**) Für ausnahmsweise noch nicht gekennzeichnete, vor dem 1. Juli 1979 errichtete und in Betrieb genommene Ton-Rundfunkempfänger wird die Kennzeichnung nicht verlangt.